



Fotos: Kreis Unna

Entwurf des Produkthaushalts 2017

Einbringung in den Kreistag am 08.11.2016

Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag

Themen:

- I. Wirkungsorientierte Steuerung
- II. Aktuelle Finanzsituation
- III. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt
- IV. Stellenplan
- V. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten

Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag

Themen:

I. Wirkungsorientierte Steuerung

II. Aktuelle Finanzsituation

III. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt

IV. Stellenplan

V. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten

Struktur der Gesamtstrategie

1. Strategieebene

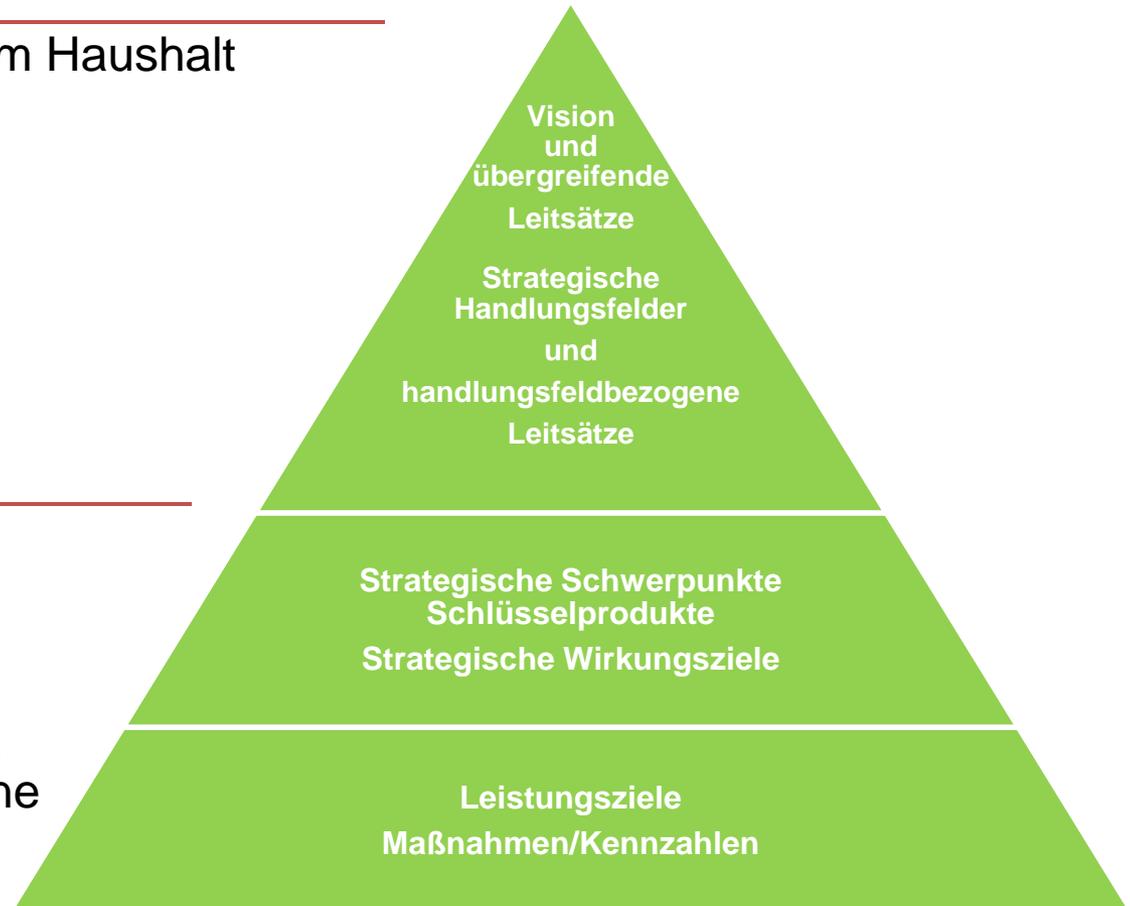
Abbildung im Vorbericht zum Haushalt
Langfristig und global

2. Strategieebene

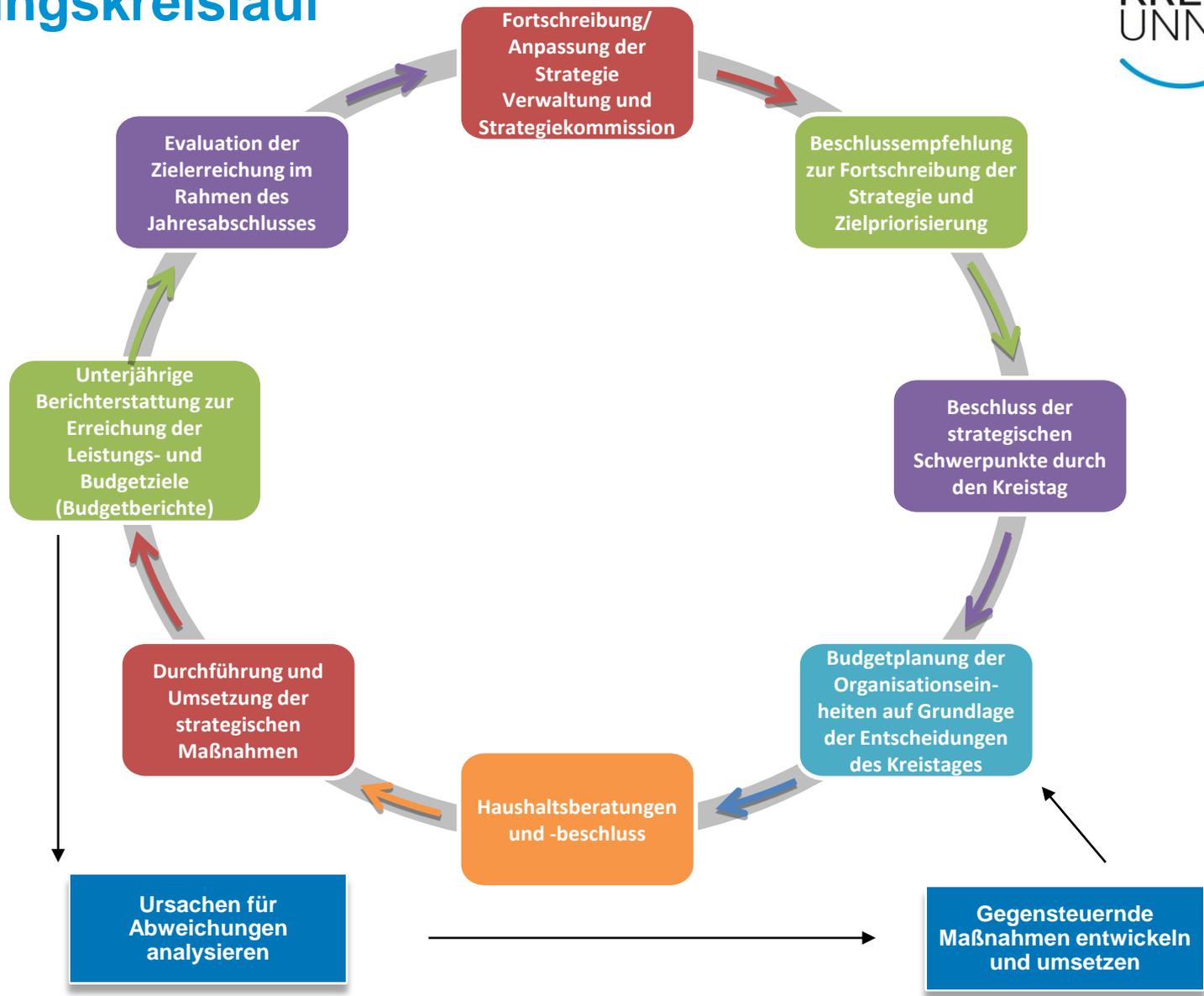
Abbildung in den Budgets
Mittelfristig (3 - 5 Jahre)

3. Strategieebene

Abbildung auf Produktebene
Kurzfristig (Haushaltsjahr)



Steuerungskreislauf



Strategische Handlungsfelder



Vision und übergreifende Leitsätze

1. Strategiebene



Vereinbarung in der **Strategiekommission**, dass die Festlegungen/ Formulierungen auf der ersten Strategiebene als politischer Prozess gestaltet werden soll.

Dieser Prozess ist abgeschlossen.

Auftrag aus der Strategiekommission

Erprobung des Prozesses wirkungsorientierter Steuerung anhand des Handlungsfeldes „**Wirtschaft und Arbeit**“

Erarbeitung von strategischen Schwerpunkten, Schlüsselprodukten, Leistungs- und Wirkungszielen sowie Kennzahlen mit den Beteiligten Akteuren (FB 50, Jobcenter, WFG)

= 2. und 3. Strategieebene

Darstellung im
Haushalt 2017



Workshop Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeit“

Das umfassende Handlungsfeld soll nach Themenbereichen und Akteuren abgeschichtet werden (Teilfelder).



Wirtschaft | Arbeitsmarkt

- Kernkompetenzen
- Ziele
- Strategien
- Ansiedlung neuer Unternehmen
- Bestandspflege bestehender Unternehmen
- Qualität und Quantität des Erwerbspotentials
- Infrastrukturversorgung



Arbeitsmarktintegration

- Geschäftspolitische Handlungselder der Bundesagentur für Arbeit
- Lokales Planungsdocument
- Schwerpunkte:
 - Jugendliche
 - Langzeitarbeitslose
 - Kunden mit erschwertem Arbeitsmarktzugang
 - Geflüchtete Menschen in Ausbildung und Arbeit integrieren
 - Qualität der operativen Umsetzung sicherstellen



Kommunale Leistungen | Fachaufsicht

- Richtlinienkompetenz
- Fachaufsicht
- Kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16 a SGB II (Kinderbetreuung, Sucht, Schuldnerberatung, Psychosoziale Betreuung)

Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag

Themen:

I. Wirkungsorientierte Steuerung

II. Aktuelle Finanzsituation

III. Flüchtlingssituation Kreis Unna /Auswirkungen Haushalt

IV. Stellenplan

V. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten

Aktuelle Finanzsituation

- Guter **Jahresabschluss 2015** festgestellt, Überschuss von **6,5 Mio. EUR** insbesondere durch besseres Ergebnis bei den Kosten der Unterkunft sowie teilweise durch Einmaleffekte; Stabilisierung des Eigenkapitals
- **Positives Ergebnis** auch für den **Jahresabschluss 2016** nach dem Stand der Budgetberichte zu erwarten: Verbesserung danach rd. **5,0 Mio. EUR**
- **Haushaltsentwurf 2017**: Die Ansatzplanung sieht erneut einen **fiktiven** Haushaltsausgleich mit einem vollständigen Einsatz der bilanziellen **Ausgleichsrücklage** in Höhe von rd. **4,3 Mio. €** vor
- Darüber hinaus Berücksichtigung von Entlastungseffekten im Umfang von rd. **3,6 Mio. €** durch ein Konzept zur **steuerlichen Optimierung** der VBU

Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag

Themen:

- I. Wirkungsorientierte Steuerung
- II. Aktuelle Finanzsituation
- III. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt**
- IV. Stellenplan
- V. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten

Flüchtlingsbedingte Aufwendungen 2017

➤ **Budget 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Für die Erstaufnahmeeinrichtung (EAE – Produktgruppe 32.04) sind für 2017 Aufwendungen in Höhe von rd. 2,4 Mio. Euro geplant worden. Die durch den Aufbau und den Betrieb der Einrichtung entstehenden Aufwendungen werden auf Basis der zwischen dem Kreis Unna und der Bezirksregierung Arnsberg geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom Land getragen.

➤ **Budget 50 – Arbeit und Soziales**

Der Bund hat angekündigt, die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen bei den KdU voll zu übernehmen. Aktuell wird auf Basis von Kalkulationen des Jobcenters Kreis Unna mit Mehraufwendungen für Flüchtlinge in Höhe von rd. 5,98 Mio. Euro in 2017 gerechnet (50.01). Für zusätzliches Personal im Bereich des Kommunalen Integrationszentrums (50.05) erfolgt eine Kostenerstattung durch das Land.

Flüchtlingsbedingte Aufwendungen 2017

➤ Budget 51 – Familie und Jugend

Der Budgetentwurf sieht in der Produktgruppe 51.02 Aufwendungen in Höhe von rd. 1,6 Mio. Euro für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Inobhutnahme von **unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA)** vor.

Die Kosten werden durch das Land NRW erstattet.

Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag

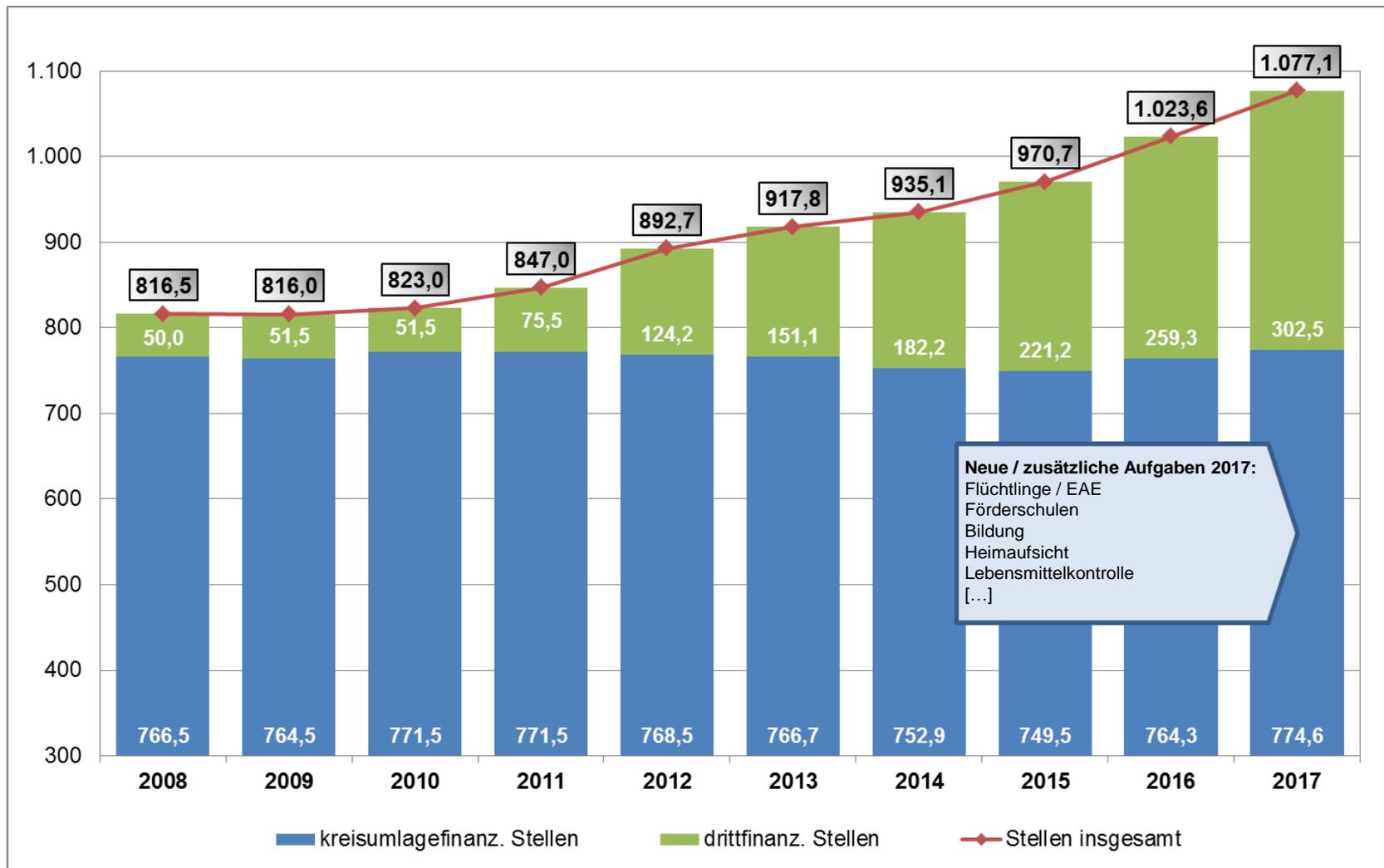
Themen:

- I. Aktuelle Finanzsituation
- II. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt
- III. Wirkungsorientierte Steuerung
- IV. Stellenplan**
- V. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten

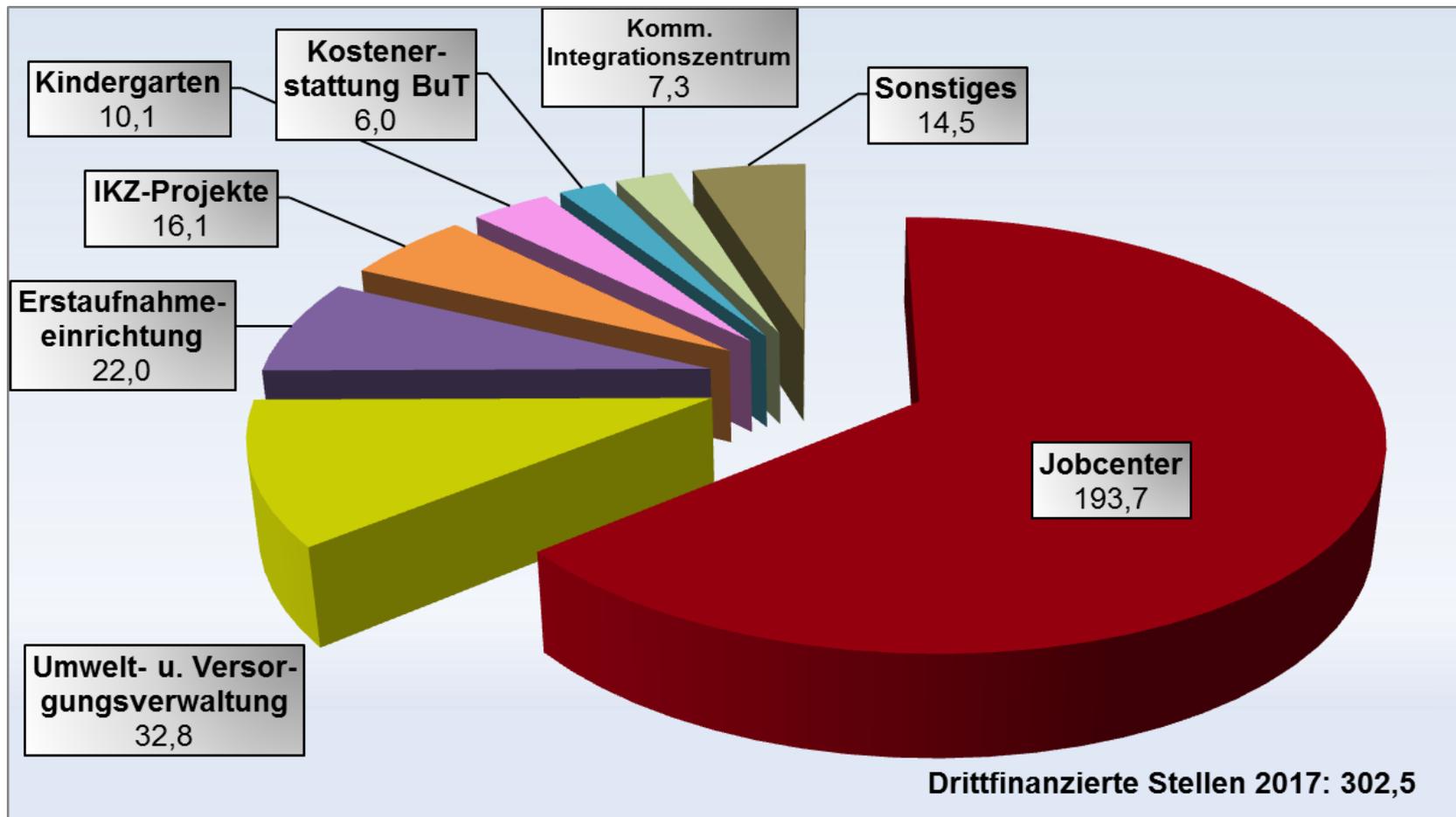
Stellenplan - Entwurf 2017

- **Ausweitung** der kreisumlagefinanzierten Stellen von 764,34 Stellen um **10,25** Stellen auf **774,59** Stellen. Hierbei stehen 13,41 Stelleneinrichtungen Einsparungen von 3,16 Stellen gegenüber.
- Dabei handelt es sich zum Teil um bereits vorliegende Beschlussfassungen des Kreistages sowie neue zusätzlich wahrzunehmende Aufgaben z. B. in den Bereichen Flüchtlinge, Ausländerwesen, Heimaufsicht und Lebensmittelaufsicht.
- Im **Gesamtstellenplan** steigt die Anzahl der vollzeitverrechneten Stellen im Saldo von 1.023,59 Stellen um **53,48** Stellen auf **1.077,07** Stellen an. Dabei verändern sich die unmittelbar drittfinanzierten Stellen (insbesondere JobCenter) um 43,18 Stellen auf **302,48** Stellen.
- Bei den drittfinanzierten Stellen handelt es sich um Wesentlichen um Stellen im Rahmen **geförderter Projekte** sowie Stellenausweitungen im Rahmen der Flüchtlingsarbeit.

Stellenplan 2017



Stellenplan 2017 – DrittfINANZIerte Stellen



Haushaltsrede zur Einbringung in den Kreistag

Themen:

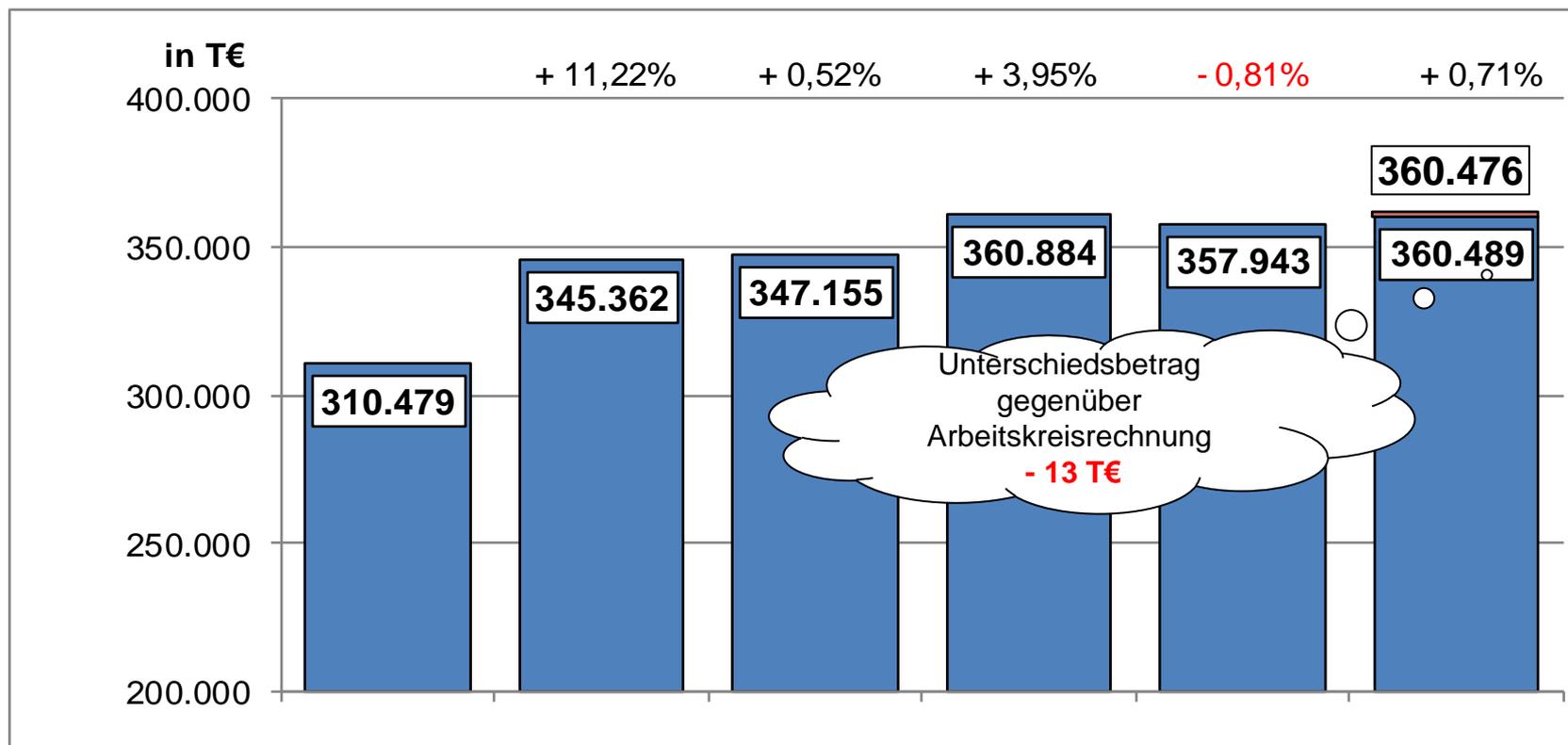
- I. Aktuelle Finanzsituation
- II. Flüchtlingssituation Kreis Unna / Auswirkungen Haushalt
- III. Wirkungsorientierte Steuerung
- IV. Stellenplan
- V. Gemeindefinanzierungsgesetz und Haushaltsdaten**

GFG 2017

- Seit dem 27.10.2016 liegen die Daten der **1. Modellrechnung zum GFG 2017** vor. Für die Ansatzplanung des Haushaltsentwurfes wurde noch die sog. „**Arbeitskreis-Rechnung**“ zugrunde gelegt. In den Grafiken sind die jeweiligen Unterschiede dargestellt.
- Das Volumen der **Finanzausgleichsmasse** wurde um rd. **1,71 %** erhöht. Die Zahlen basieren auf den aktuellen Einnahmeerwartungen des Landes
- **Strukturelle Veränderungen** im Vergleich zum Vorjahr bzw. die Umsetzung von Vorschlägen aus dem FiFo-Gutachten sind im GFG 2017 (bis auf die übliche Grunddatenanpassung) erneut **nicht** vorgesehen. Auch der Verbundsatz bleibt bei 23,0 v. H.

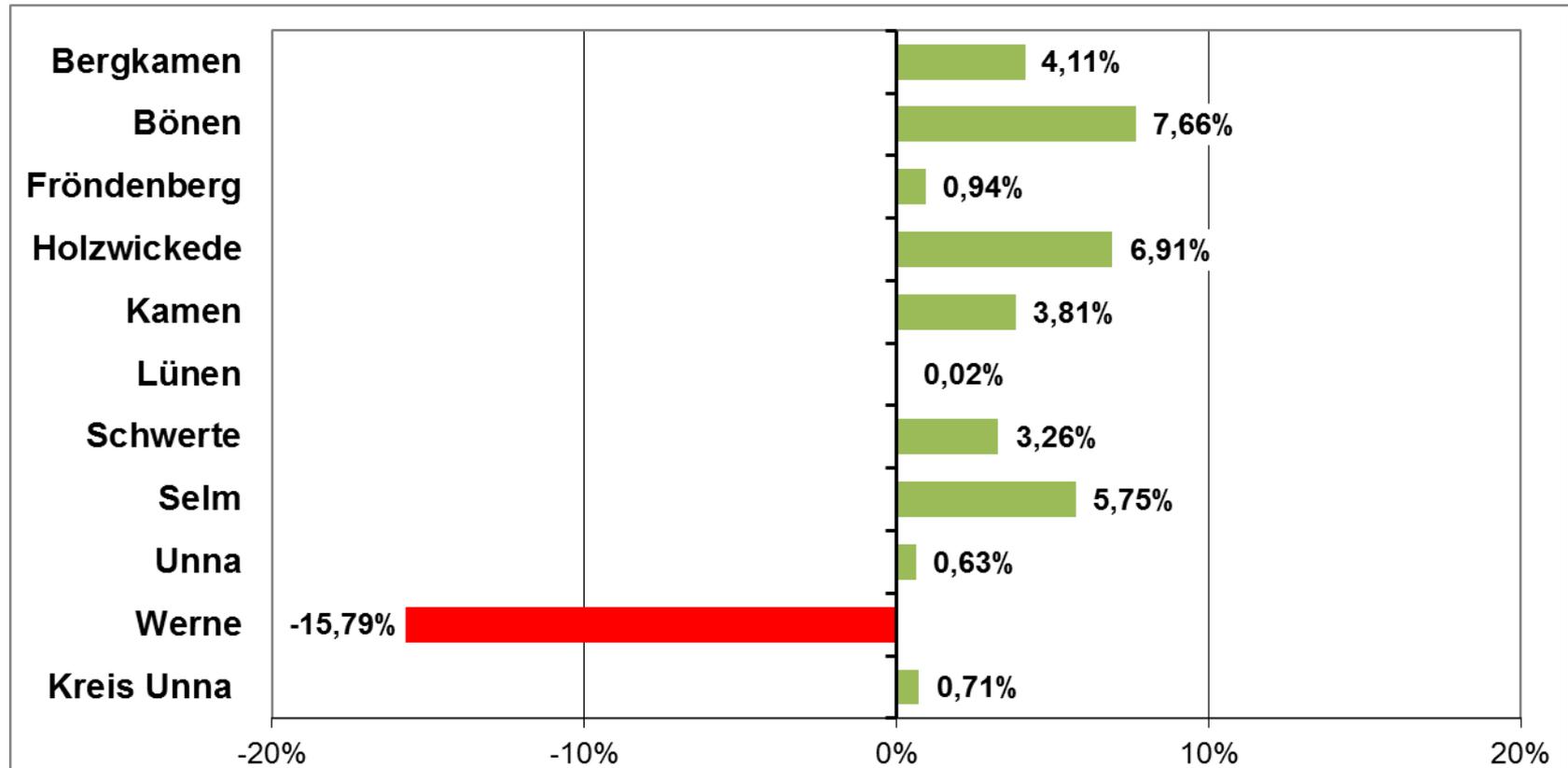
Vergleich Steuerkraftmesszahlen Kreis Unna

- Arbeitskreis-Rechnung vs. Modellrechnung GFG 2017 -



	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Betrag	310.478.595	345.362.035	347.154.975	360.883.671	357.942.804	360.475.990
Veränderung		34.883.440	1.792.940	13.728.696	-2.940.867	2.533.186

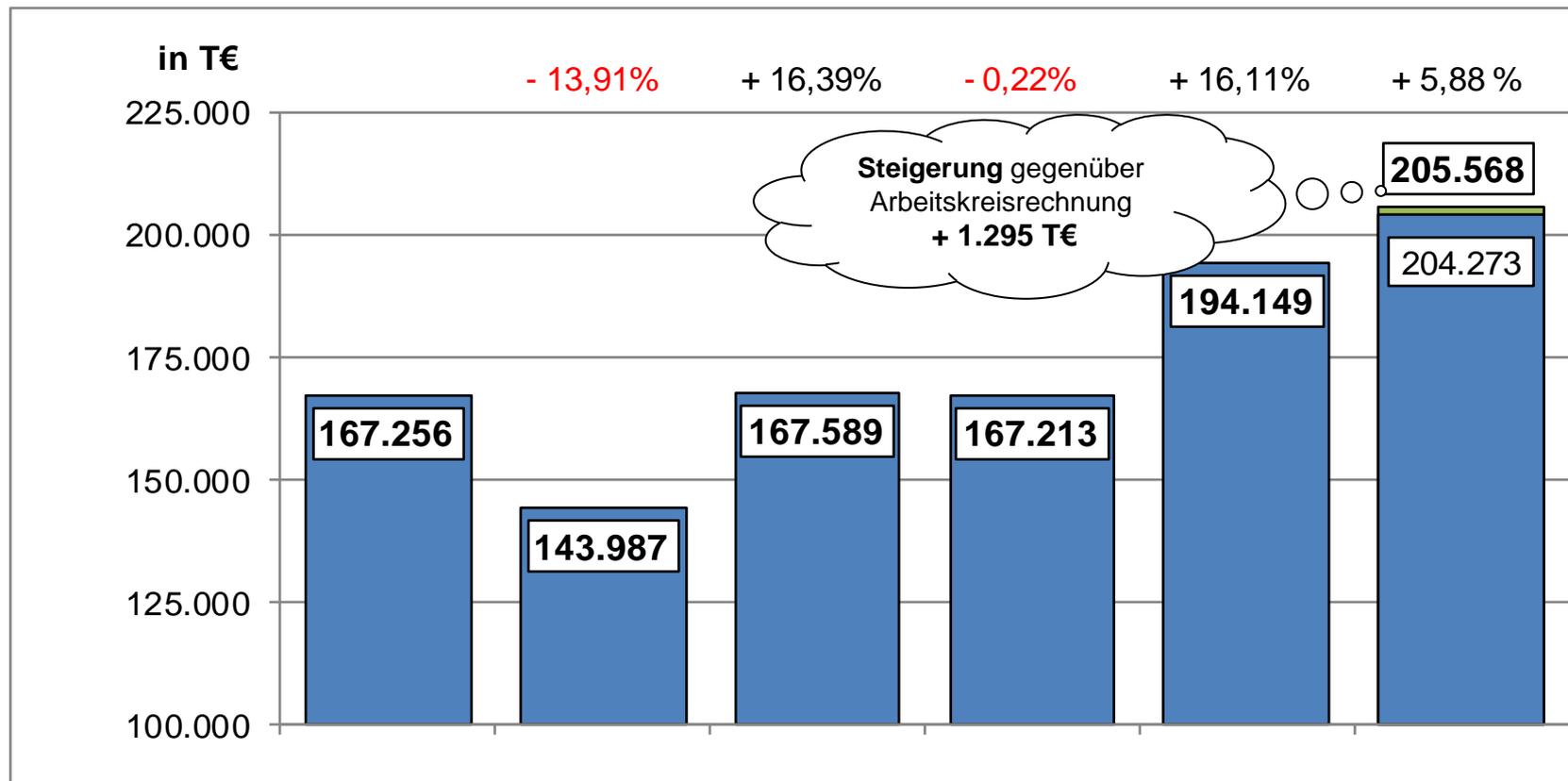
Vergleich der Steuerkraftmesszahlen je Kommune (normierte Steuerkraft) - 2016 nach 2017 -



- Insgesamt wird der saldierte Rückgang von rd. **- 9,6 Mio. €** durch höhere Erträge bei der Grundsteuer (+ 2,4 Mio. €), höheren Anteilen an der Einkommensteuer (+ 5,6 Mio. €), der Umsatzsteuer (+ 0,7 Mio. €) sowie positiven Abrechnungsbeträgen nach dem ELAG (+ 1,1 Mio. €) wieder aufgefangen.

Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden

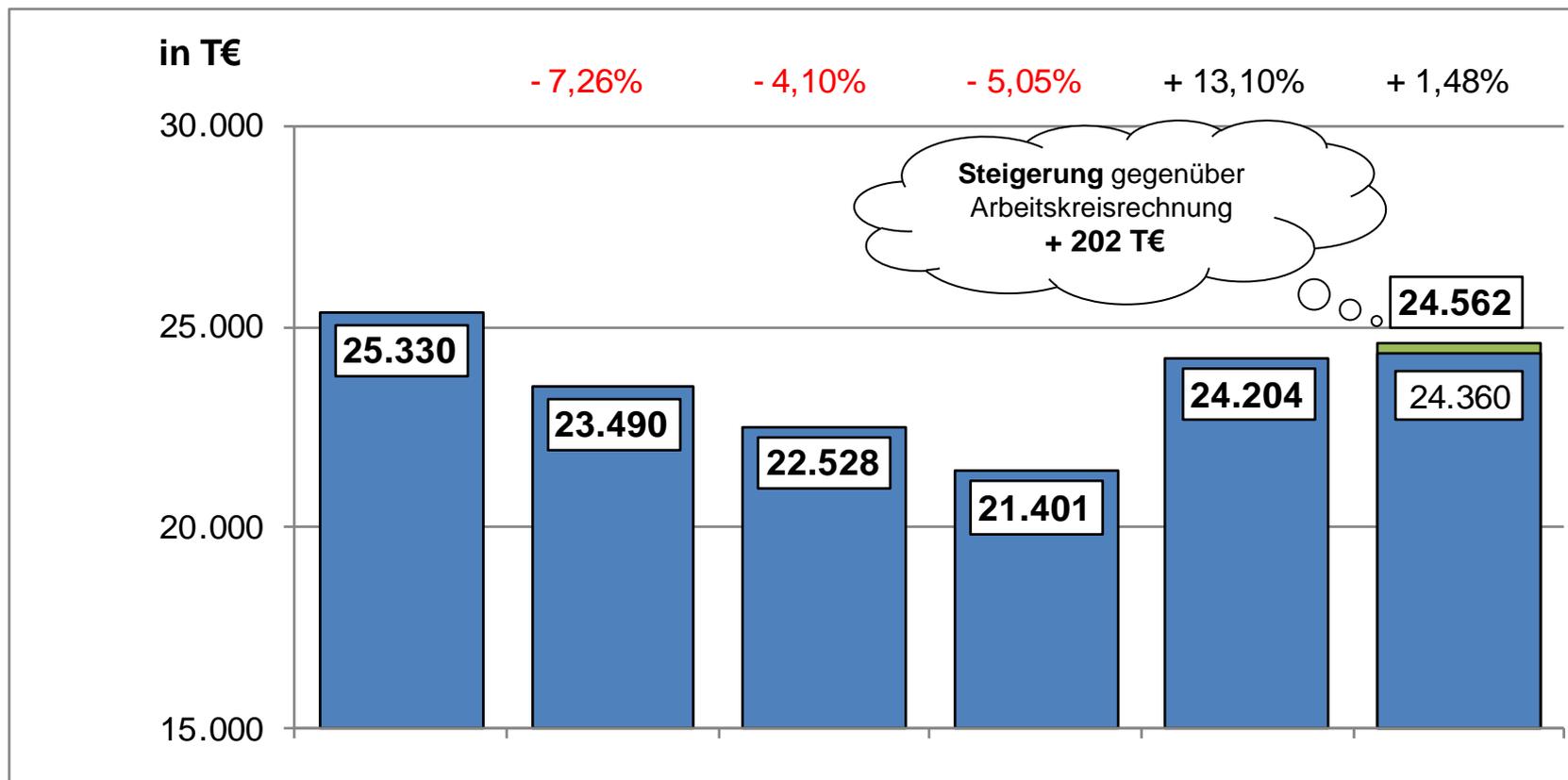
- Arbeitskreis-Rechnung vs. Modellrechnung GFG 2017 -



	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Betrag	167.255.736	143.986.591	167.589.347	167.212.706	194.149.159	205.568.098
Veränderung		-23.269.145	23.602.756	-376.641	26.936.453	11.418.939

Schlüsselzuweisungen an den Kreis

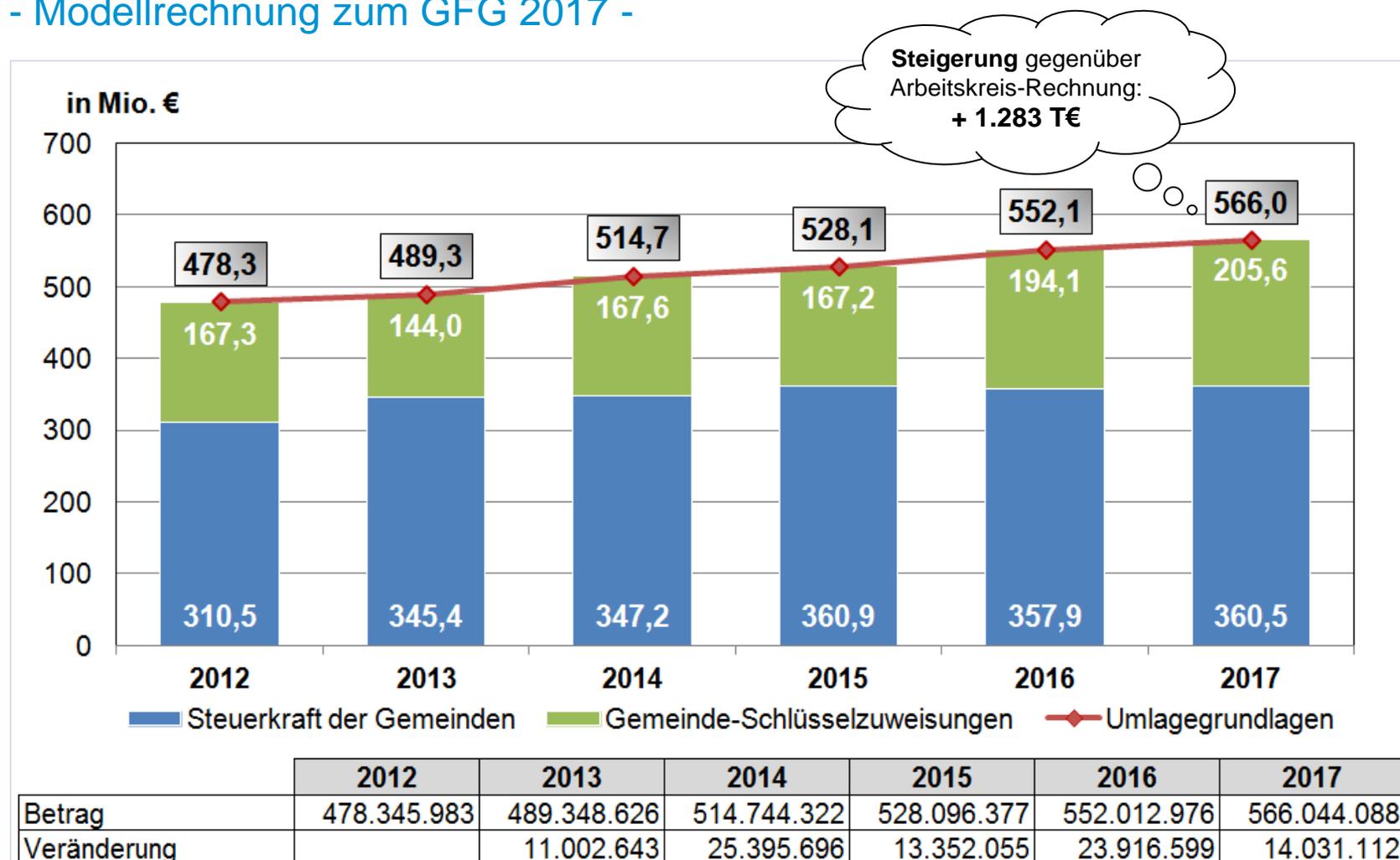
- Arbeitskreis-Rechnung vs. Modellrechnung GFG 2017 -



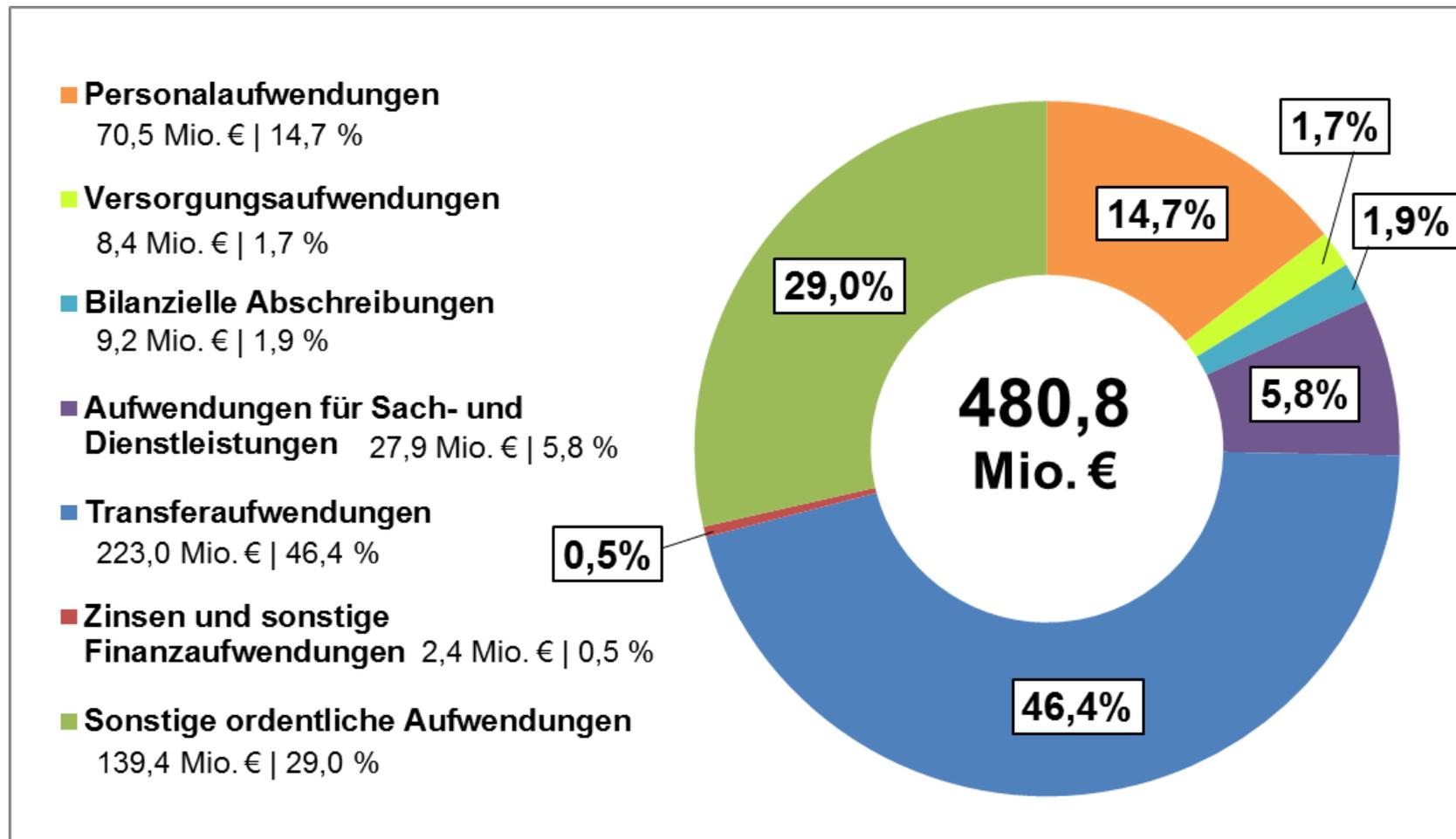
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Betrag	25.330.368	23.490.493	22.528.223	21.400.945	24.204.078	24.562.221
Veränderung		-1.839.875	-962.270	-1.127.278	2.803.133	358.143

Umlagegrundlagen

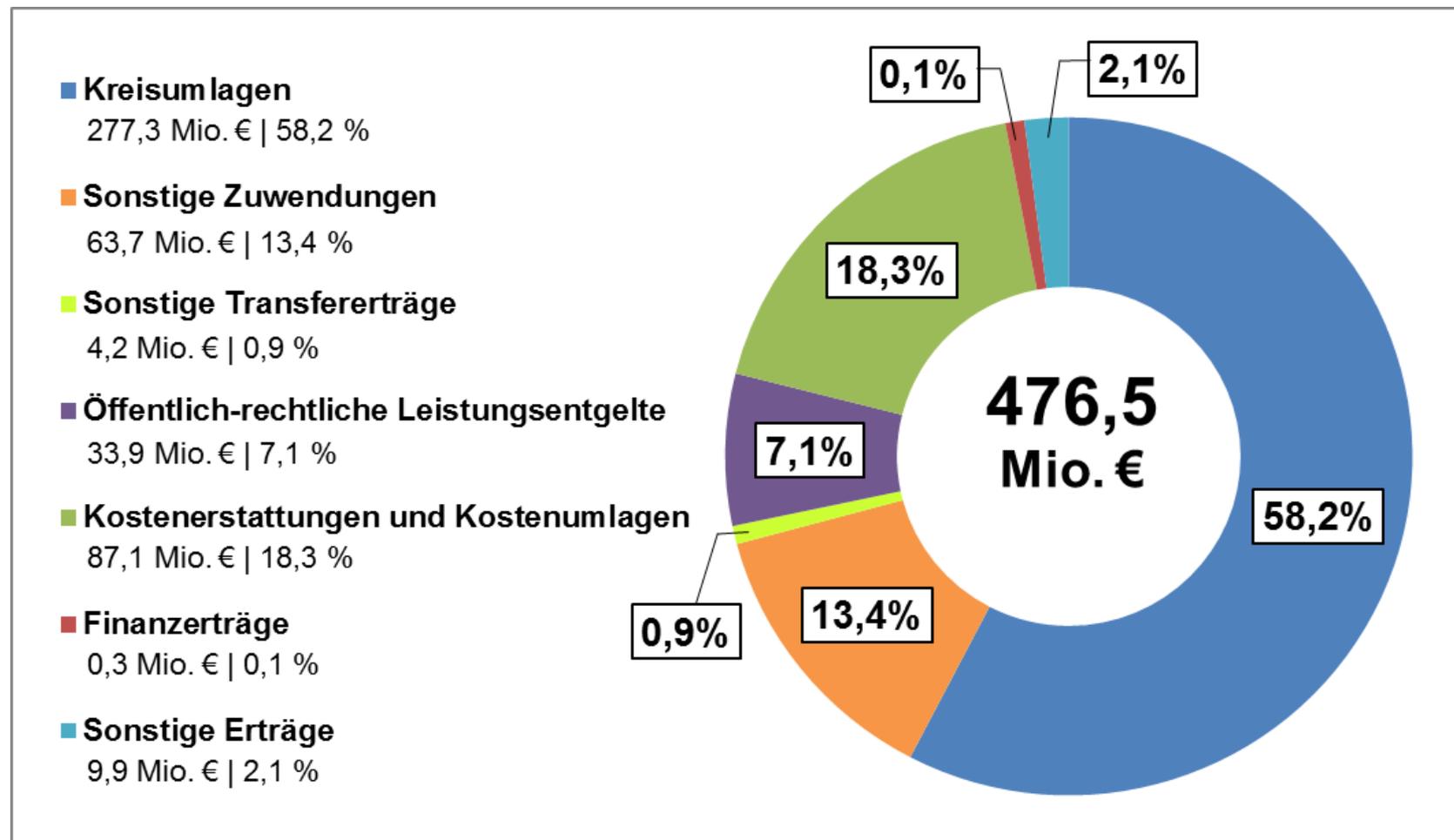
- Modellrechnung zum GFG 2017 -



Aufwendungen des Ergebnisplans 2017

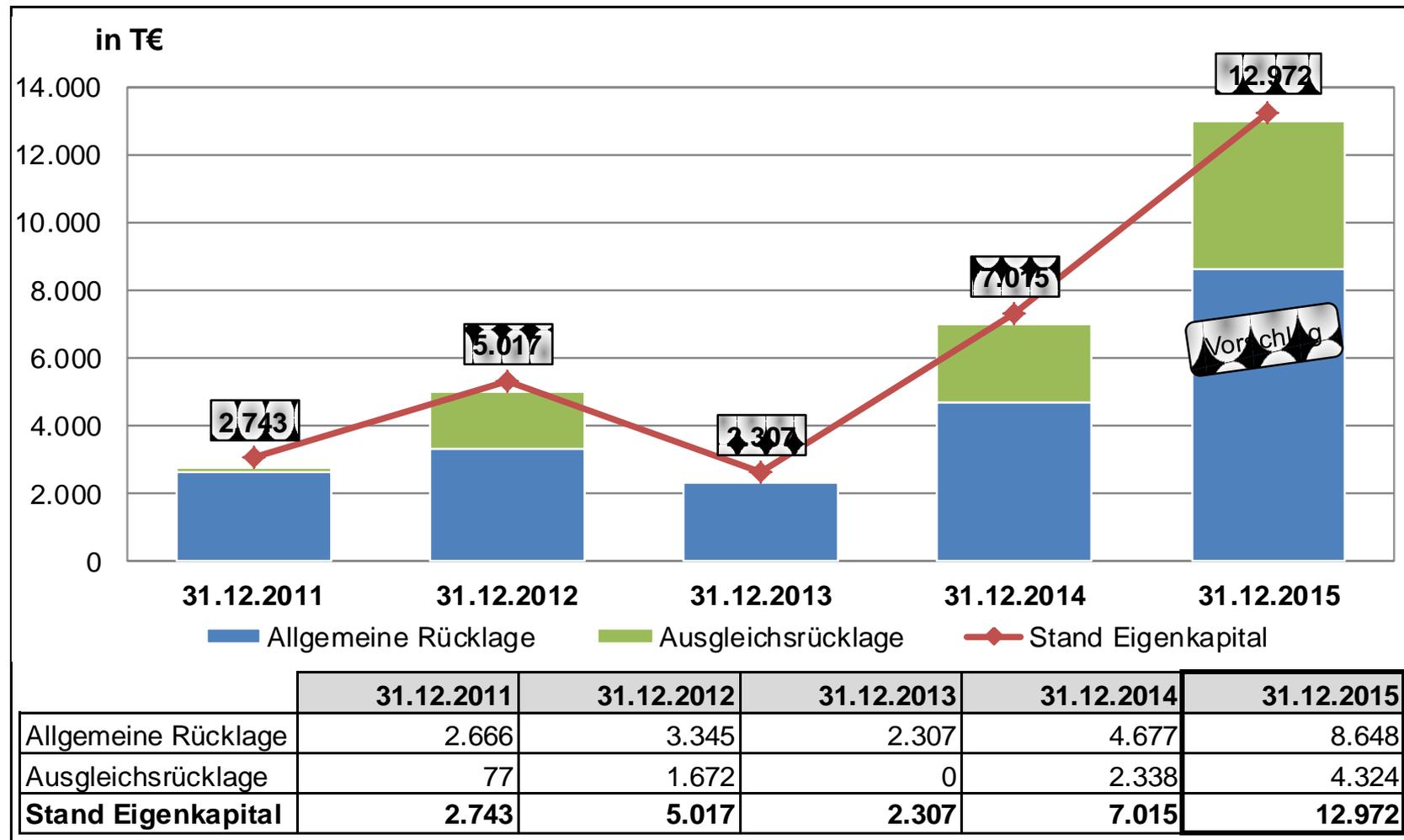


Erträge des Ergebnisplans 2017

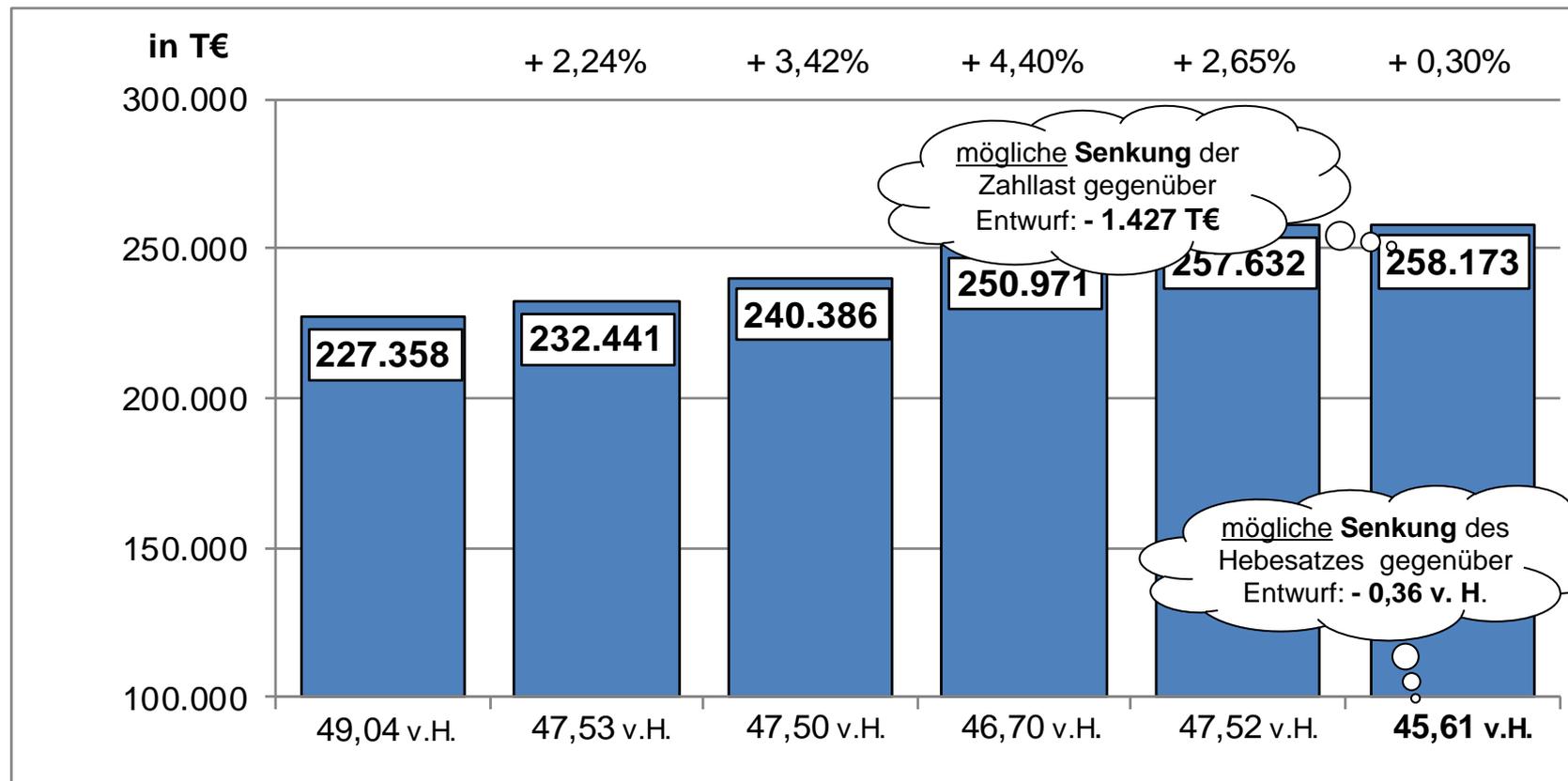


Entwicklung des Eigenkapitals

- jeweils nach Verwendungsbeschluss -

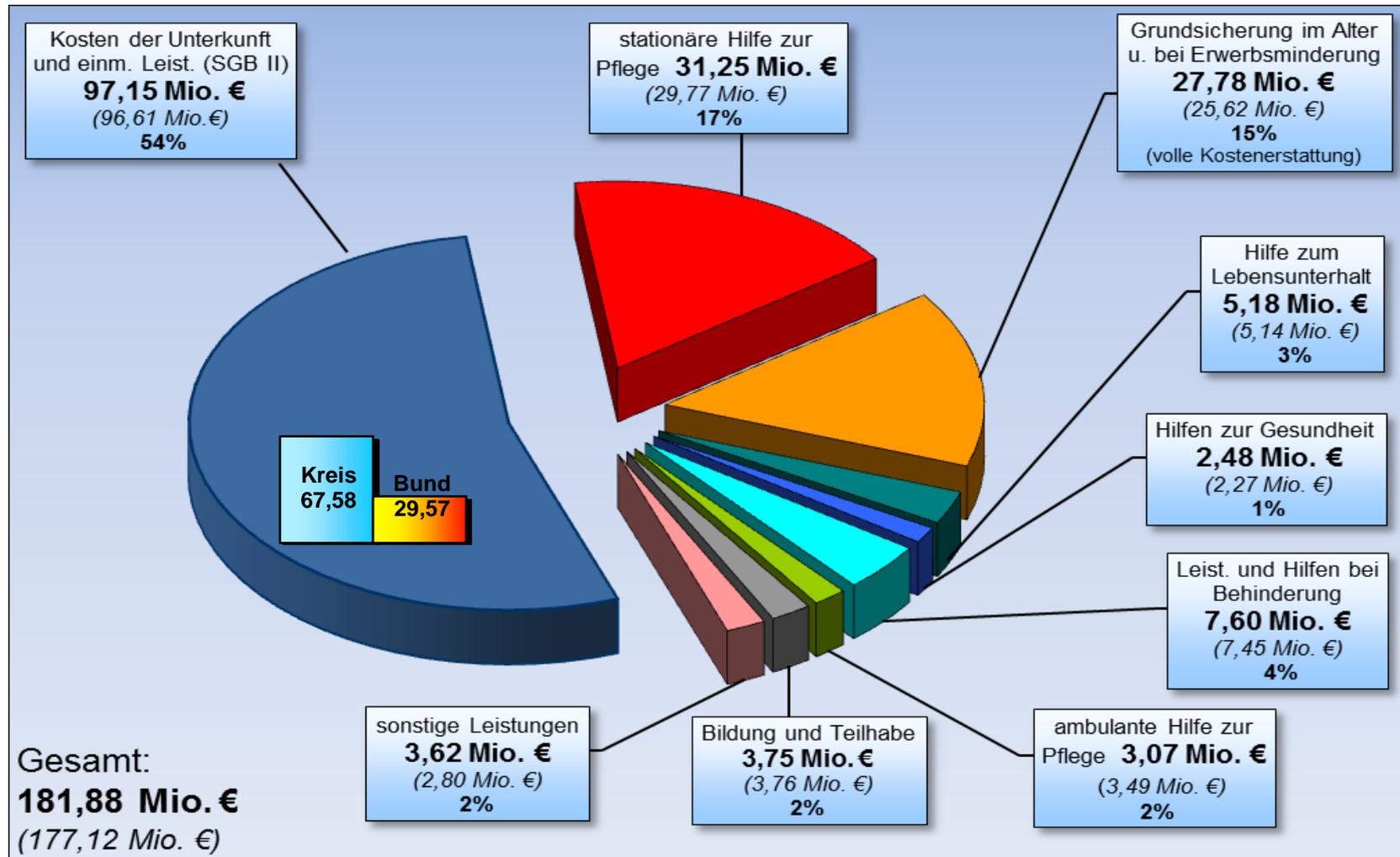


Allgemeine Kreisumlage

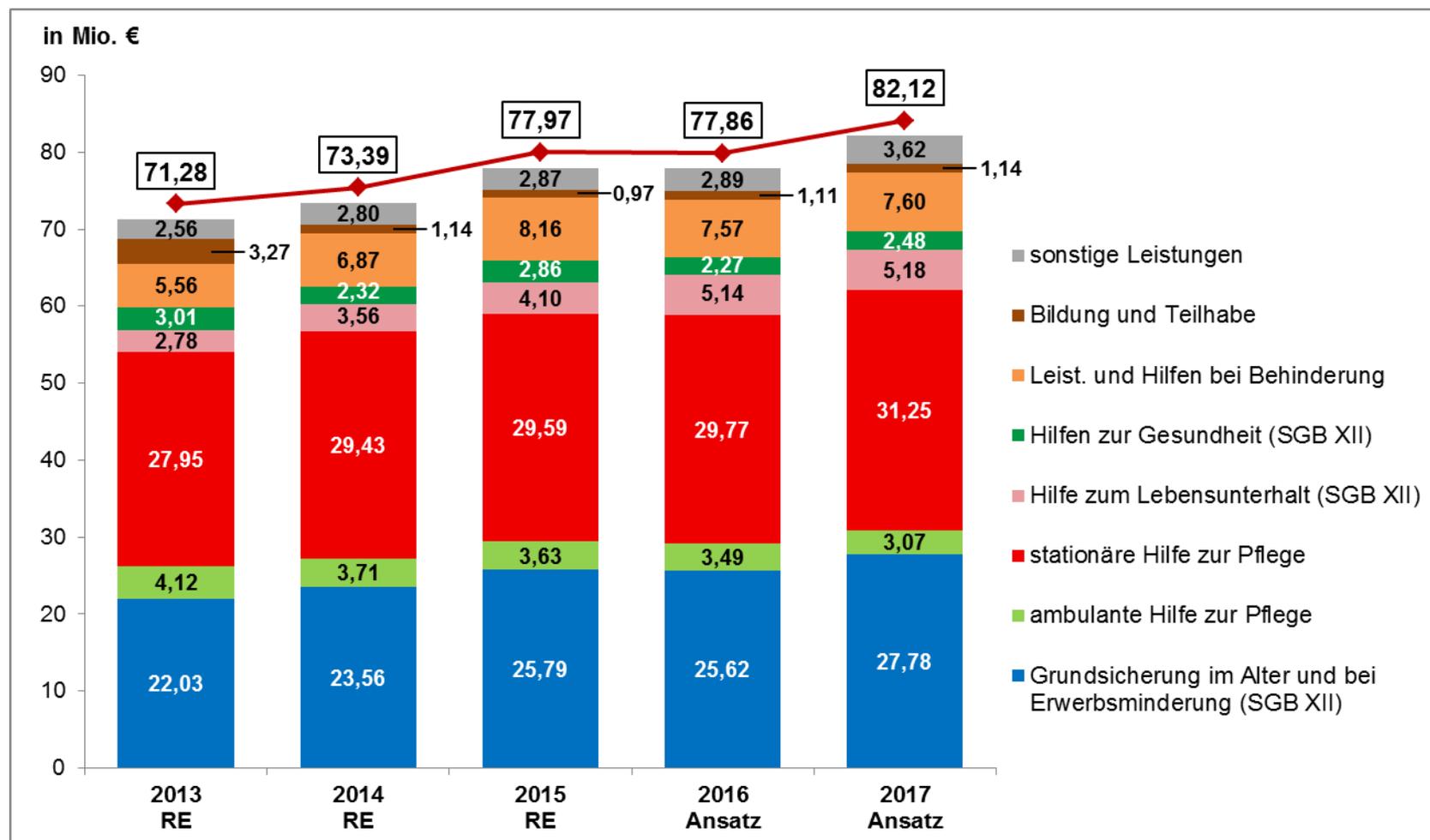


	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Betrag	227.357.846	232.440.597	240.385.598	250.971.206	257.632.061	258.172.708
Veränderung		5.082.751	7.945.001	10.585.608	6.660.855	540.647

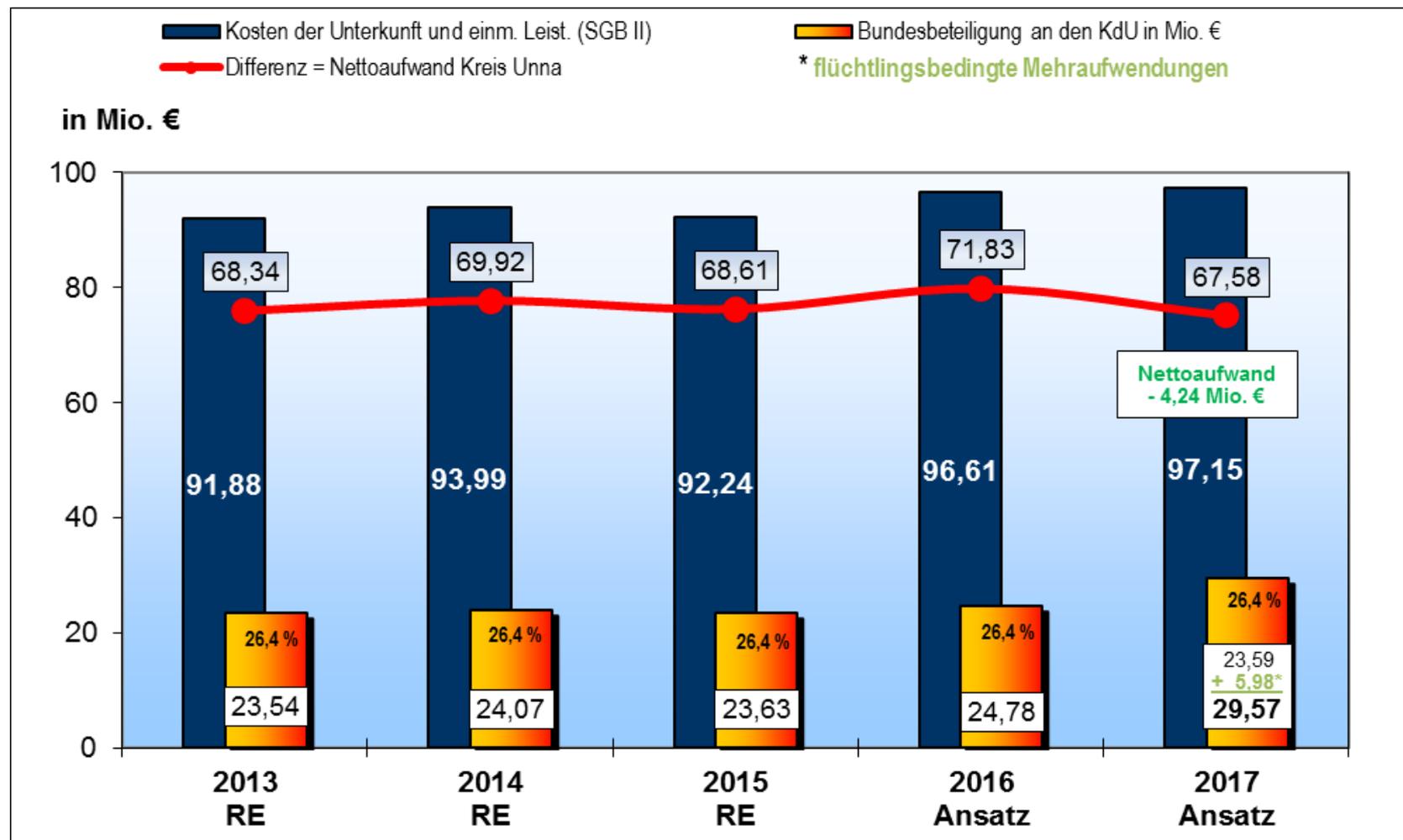
Soziale Transferaufwendungen (insgesamt)



Soziale Transferaufwendungen (ohne KdU)

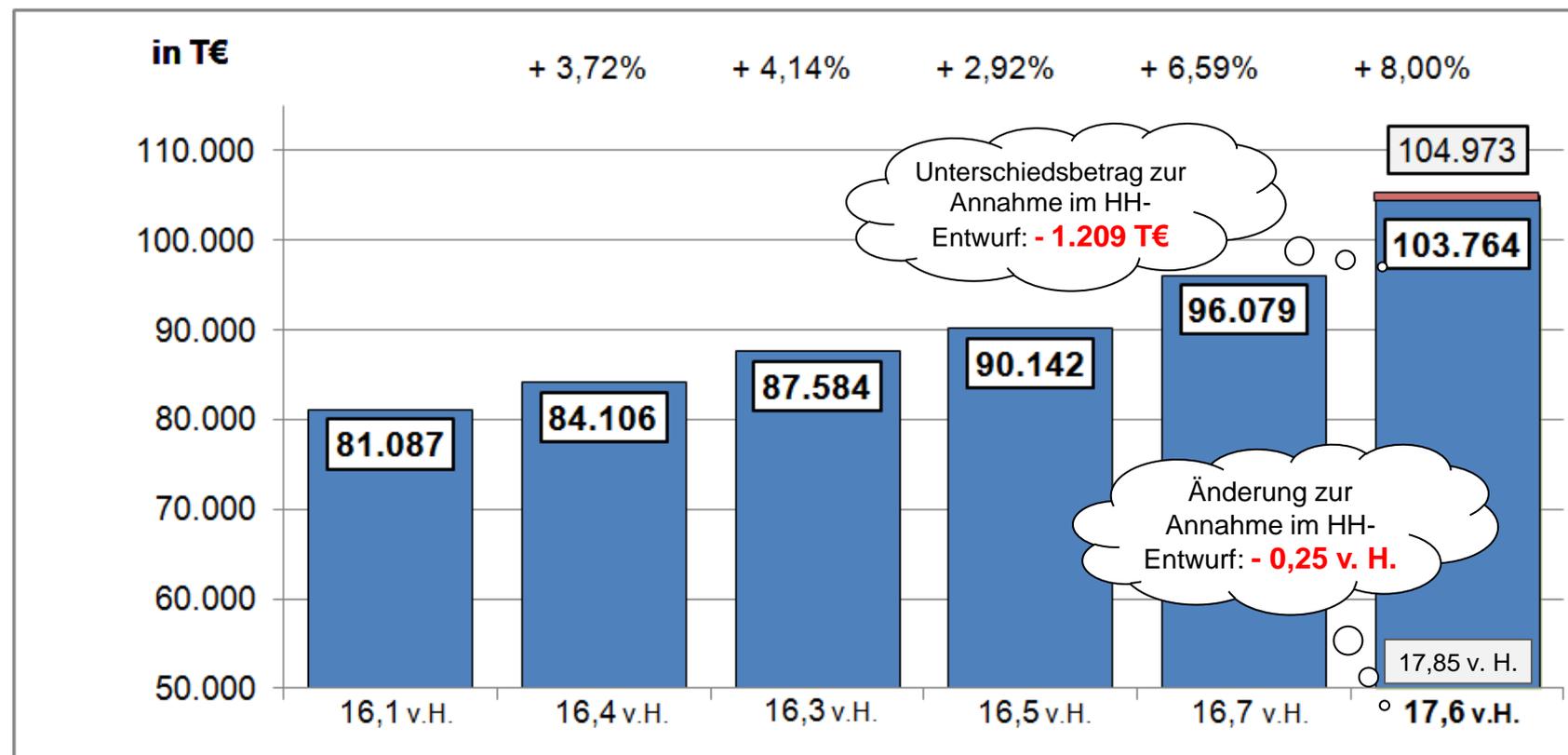


Kosten der Unterkunft und Heizung



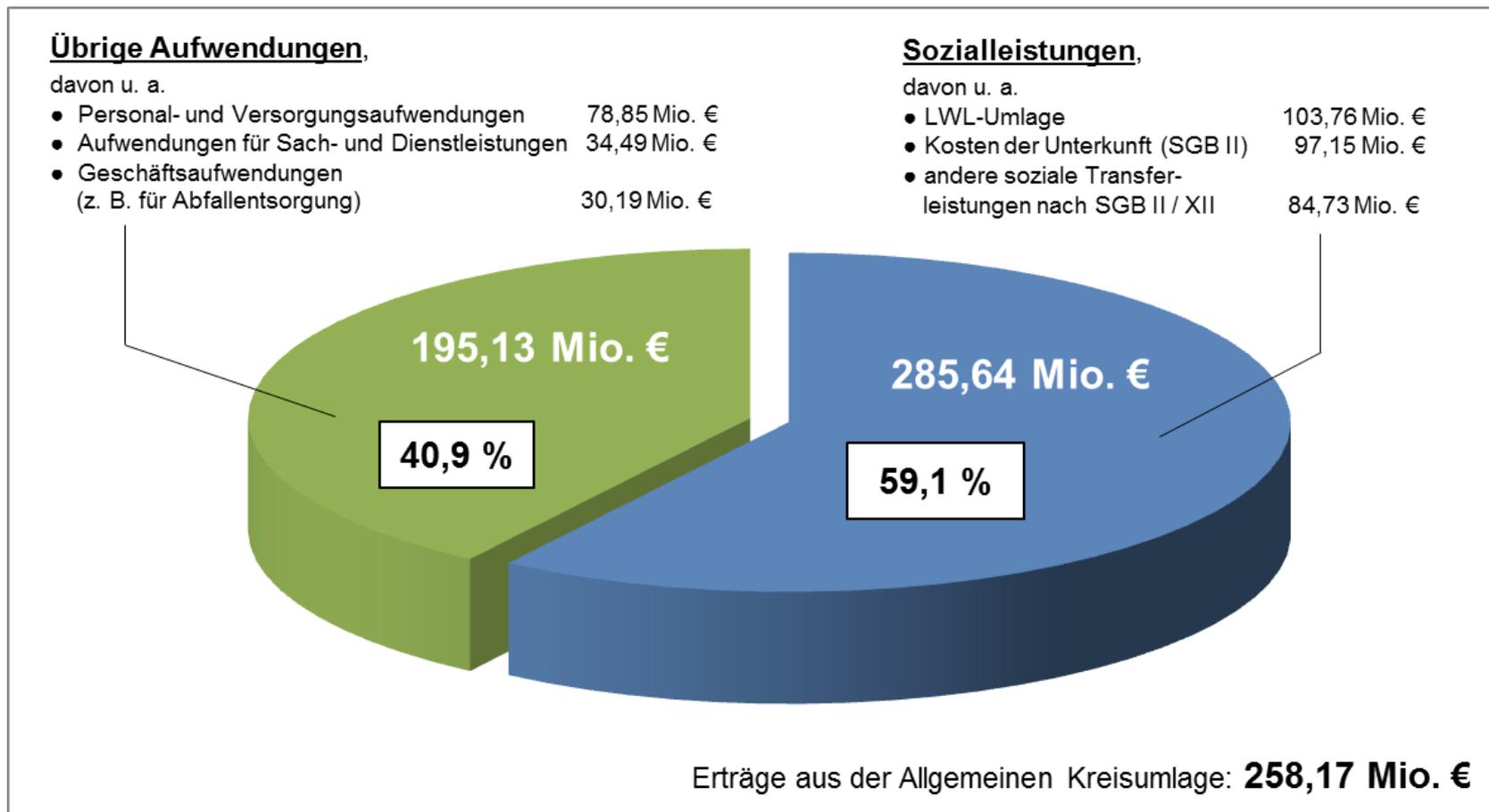
Landschaftsumlage

- nach Neuberechnung Eckdaten (einschl. 1. Modellrechnung GFG)



	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Betrag	81.087.450	84.105.616	87.584.321	90.142.249	96.079.283	103.764.134
Veränderung		3.018.166	3.478.705	2.557.928	5.937.034	7.684.851

Anteil der Transferleistungen an den Gesamtaufwendungen 2017



Personalaufwandsplanung

Planung Kreisverwaltung	2016	2017	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Personalaufwendungen	56,8	59,6	2,8
Versorgungsaufwendungen	7,5	8,4	0,9
Erträge	-3,4	-4,0	-0,6
Gesamt	60,9	64,0	3,1

Planung Jobcenter	2016	2017	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Personalaufwendungen	9,1	10,8	1,7
Erträge	-9,1	-10,8	-1,7
Gesamt	0,0	0,0	0,0

Investitionen 2017 – Schwerpunkte

Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit liegen weiterhin in der Realisierung langfristig geplanter und überwiegend bereits begonnener **Straßenbaumaßnahmen** sowie im Bereich der Schulinfrastruktur. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsetzung des **energetischen Schulsanierungsprogramms** sowie der **Neubau einer Förderschule** in Unna.

Folgende Maßnahmen sind hier im Einzelnen zu nennen:

✓ K 39n Afferder Weg, Unna	1,15 Mio. €
✓ K 6 Südkirchener Straße, Selm	0,91 Mio. €
✓ K4n Mühlenstraße, Stockum-Horst	0,60 Mio. €
✓ Sporthalle Fr.-v.-Stein Berufskolleg, Werne	1,69 Mio. €
✓ Förderzentrum Unna – Neubau	1,10 Mio. €

Bei der Finanzierung der Straßenbaumaßnahmen ist zu berücksichtigen, dass der Kreis Unna hierfür **Landeszuweisungen** mit einer Quote von **65 bis 70 v. H.** erhält. Die jahresbezogene Ansatzplanung kann dies nicht vollständig abbilden, da die Gelder über mehrere Haushaltsjahre verteilt und zum Teil erst nachlaufend gezahlt werden.

Investitionsförderprogramm

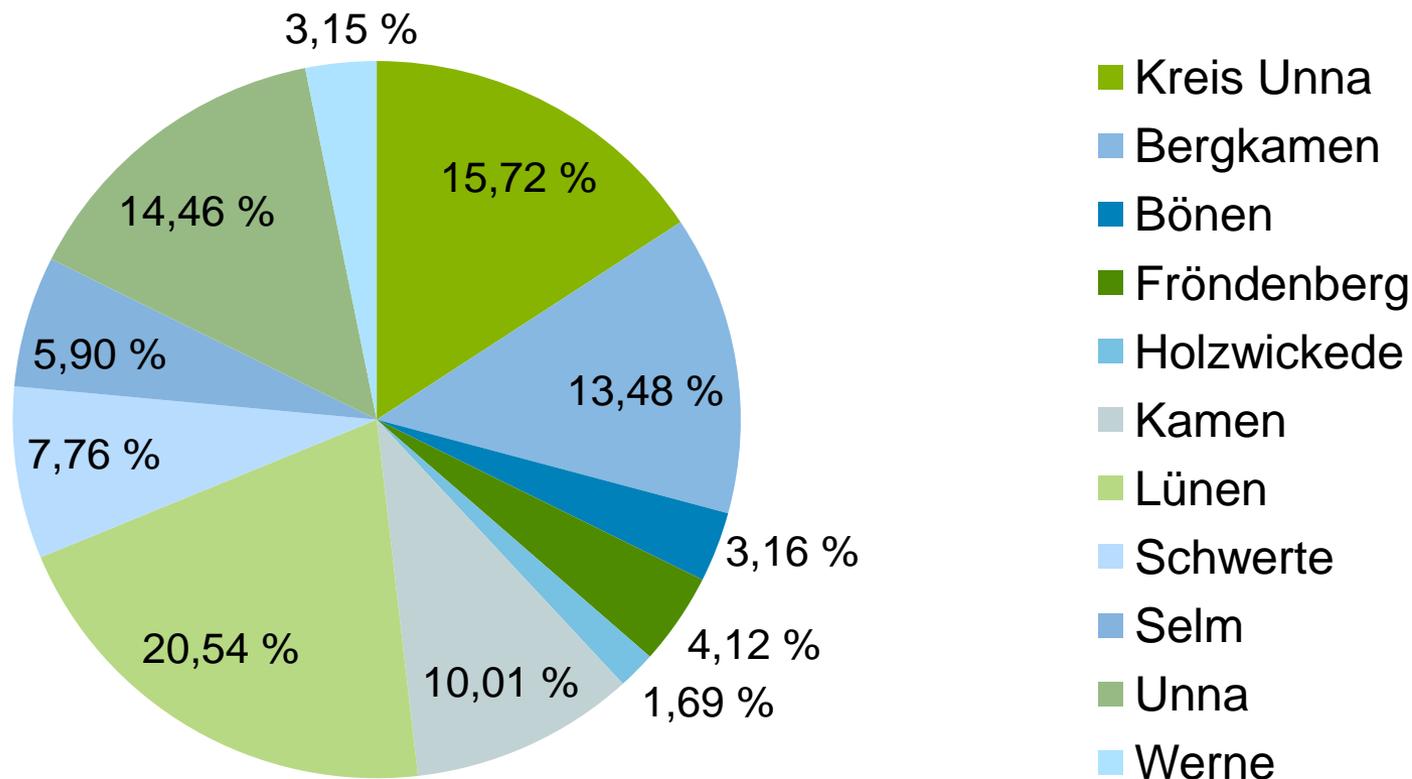
- Errichtung eines **Sondervermögens** des Bundes in Höhe von **3,5 Mrd. €** durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz "KInvFöG" | Anteil NRW: **1,126 Mrd. €** (32,1 v. H.)
Förderbereiche u. a.: Allgemeine Infrastruktur, Bildungsinfrastruktur, Klimaschutz
- Verteilung in NRW auf Gemeinden und Kreise **pauschal** nach KInvFöG NRW auf der Basis der Anteilsquote der GFG-Schlüsselzuweisungen 2011 bis 2015
- Darstellung eines **Eigenanteils** in Höhe von 10 v. H.
- Anteil Kreis Unna: **3,81 Mio. €**
- Verwendung für folgende Maßnahmen:
 - ✓ Energetische Sanierung der **Sporthalle des Fr.-v.-Stein Berufskollegs** in Werne durch einen Ersatzneubau (2,21 Mio. €)
 - ✓ Energetische Bestandssanierungen der **Kreissporthalle** in Unna (0,90 Mio. €) und der **Karl-Brauckmann-Schule** in Holzwickede (0,69 Mio. €)

Gute Schule 2020

- „Gute Schule 2020“ ist ein kommunales Investitionsprogramm zur Modernisierung von Schulen des Landes NRW gemeinschaftlich mit der NRW.BANK, das am 01.01.2017 starten soll und über 4 Jahre **insgesamt 2 Milliarden Euro** – also von 2017 jedes Jahr 500 Mio. Euro – zur Förderung der kommunalen Schulinfrastruktur bereitstellt, auf den **Kreis Unna sollen hierbei rd. 7,4 Mio. Euro** entfallen – also ab 2017 **rd. 1,86 Mio. Euro pro Jahr** –
- die Mittel sollen eingesetzt werden für
 - ✓ die Sanierung und Modernisierung der Gebäude und Klassenzimmer inkl. räumlich zugehöriger Sportanlagen
 - ✓ den Neu- und Umbau der Schulinfrastruktur
 - ✓ Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen (Schule 4.0)
 - ✓ den Erwerb von Grundstücken sofern notwendig für Investitionsvorhaben

Gute Schule 2020

Verhältnis der Förderkontingente der Städte und Gemeinden im Kreis bezogen auf 47,3 Mio. € Gesamtfördersumme



Datenquelle: Land NRW

Vielen Dank!